

Wann i durchgeh durchs Toi

Volkswise aus Kärnten

(Original: "Wann du durchgehst durchs Tal")

Text 1. Strophe: Originaltext, kleine Änderung: Hans Heizinger, 2010

Text: 2. bis 5. Strophe: Hans Heizinger, Forstaibach 2010

Einrichtung und Textbearbeitung: Robert Häusler, 2010

Vor-Zwischen u.

Nachspiel:

Blockflöten

Gitarre

G7 C

Fine

1. *Da Bua:* Wann i
2. *Da Bua:* Mi ziahts
3. *s'Deandl:* Koan -
4. *s'Deandl:* I -
5. *Da Bua:* Oi -

G7 C

durch - geh durchs Toi, Dean - dal jauchz no a - moi.
 schnoi wie - der fort, d'Welt ist mei Hei - mat - ort.
 Buam hör i mehr, und sei Schlaf - statt is leer.
 gib net glei auf, doch koa Jod - ler kimmt d'rauf.
 wei auf der Woiz, d'Frei - heit de is mei Stoiz.

G7

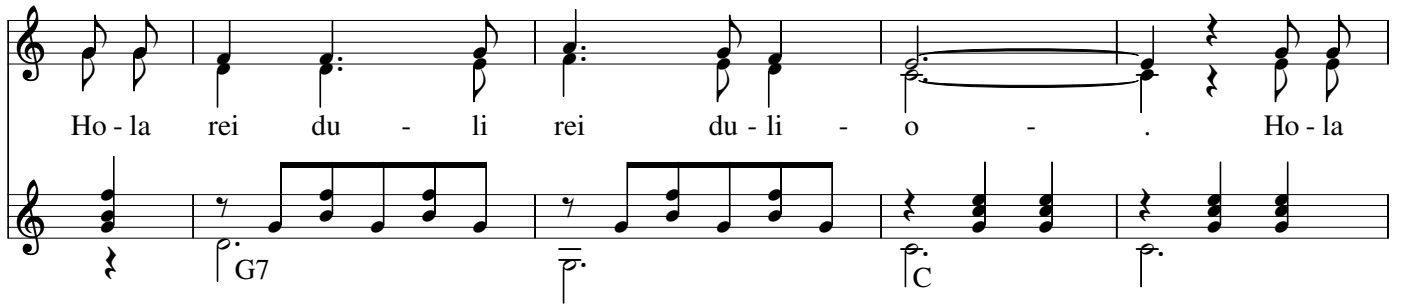
Ho - la rei du - li, rei du - li - o - .

G7 C

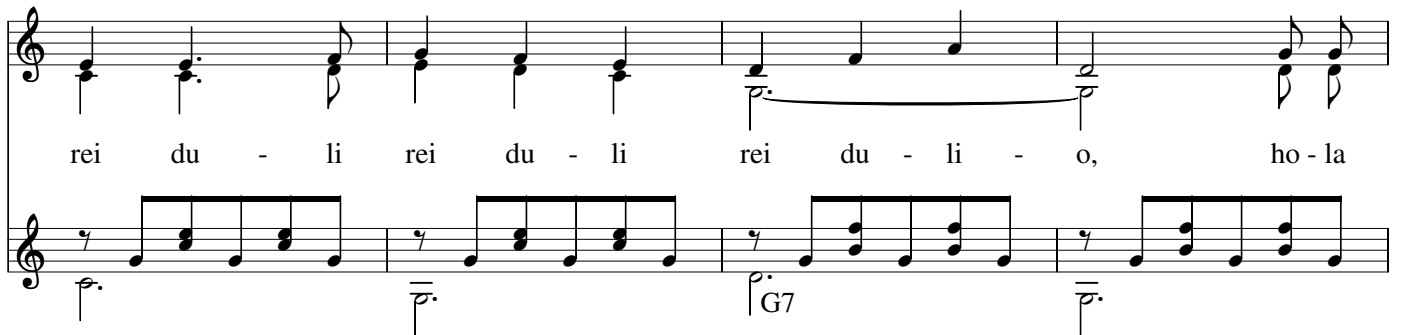


Daß i di no moi hör, viel - leicht na - cha nia - mehr.
 So - is hoit mei Leb'm, bleib'm des is mir net geb'm.
 Wo - werd er jetzt sei, find't sei Glück wie - der nei.
 Wa - run muaßt wei - ter geh, des kon i net ver - steh!
 Ü - ber - all bin i z'Haus, des jahr - ein und jahr - aus.

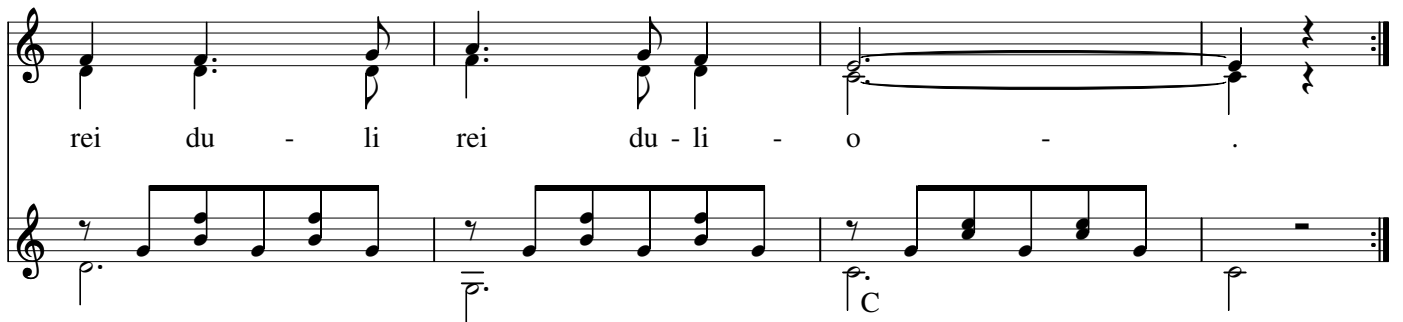
Jodler: Alle



Ho - la rei du - li rei du - li - o - Ho - la



rei du - li rei du - li rei du - li - o, ho - la



rei du - li rei du - li - o -

Nach der 5. Strophe D.C. al Fine